

## Fasching 2015

Auch dieses Jahr feierte unser DKS e.V. unter dem Motto: „Willst du eine schöne Welt, werde einfach Superheld...!“ superheldenhafte Faschingsfeten.

Die Crazy Dance Company heizte gleich nach der traditionellen Standarte unsere Gäste ordentlich ein. Anschließend wurde unser Publikum von vier betagten Rentnerinnen begrüßt, die uns durchs Programm führten. Gleich zu Anfang prahlte eine von Ihnen über ihre Brustvergrößerung, dass allen ein Schmunzeln ins Gesicht zauberte.

Der Schönheitschirurg wurde willkommen geheißen und dieser erzählte von seinen Patienten, die er behandeln muss. Gemeinsam mit zwei weiteren „Supernasen“ zeigte er uns auch sein musikalisches Talent auf den Nasenflöten.

Unsere Omis hatten nun nichts anderes im Kopf, als über Ihre Männer herzuziehen, viel lieber hätten sie „Superhelden“ zu Hause sitzen. Somit kam unser Männerbalett auf die Bühne und ließen unseren Omis für einen Moment die Herzen höher schlagen. In ihren „Superhelden“ Kostümen bewiesen sie uns ihre Superkräfte auf tänzerische Weise.

Oh,Oh! Die Stadt wird nun vom Hochstand aus genau beobachtet. Nichts entgeht den vier Augen! Sie erzählten auf ihre ironisch-witzige Art, was in Sayda und in der Politik so passiert. Aber auch gefährlich ist es in unserer Gemeinde. Zumindest behauptete dies eine unserer Rentnerinnen. Man konnte nun verfolgen, wie der Kommissar unsere Dance Company einen Schrecken versetzte. Unter Beifall brachten sie mit ihren Tanzbeinen die Bühne zum wackeln.

Jaja! Jetzt wird es noch ernster. Die Sekretärin des Stadtrates klagte wegen des Personalmangels. Doch keine Angst „Sayd-Man“ hilft aus. Laut seiner Bewerbung verfügt er über „Superkräfte“ und bot seine Hilfe an.

Dann wurde es noch verrückter. Ein Postbote begrüßte das jubelnde Publikum, der sich im Nachhinein aufgrund seiner „Mutti“ als „Pantoffelheld“ entpuppte.

Mit viel Witz und Musik ging es nun dem Ende zu und unsere Tanzmädls feuerten zum traditionellen Finale an.

Es waren wieder gelungene Faschingspartys und wir möchten uns bei allen bedanken, die dies immer wieder möglich machen und somit ein Lachen in die Stadt zaubern.

„Darauf ein dreifach DKS Helau, helau, helau!“

J. Rudolph